

# Jahresrechnung 2023



# Inhaltsverzeichnis

## **04 Bilanz und Betriebsrechnung**

04 Bilanz

05 Betriebsrechnung

## **07 Anhang**

07 Grundlagen und Organisation

12 Aktive Versicherte und Rentner

14 Art der Umsetzung des Zwecks

15 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

16 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

20 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses  
aus Vermögensanlage

28 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

29 Auflagen der Aufsichtsbehörde

29 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

29 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

## **30 Bericht der Revisionsstelle**

32 Anhang 1 (Angeschlossene Arbeitgebende)

34 Anhang 2 (Immobilienanlagen direkt)

Die aufgeführten Werte sind mathematisch gerundet,  
das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.



---

Entdecken Sie die  
Vielseitigkeit unse-  
rer Pensionskasse:  
→ [www.sgpk.ch](http://www.sgpk.ch)

# Bilanz und Betriebsrechnung

## 1. Bilanz

Angaben in CHF	Anhang	2023	2022
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.4	809'505'612	768'650'273
Übrige Forderungen	7.1	39'106'556	40'133'431
Obligationen	6.4	3'107'763'640	2'997'474'294
Aktien	6.4	4'235'824'776	3'721'192'246
Nicht traditionelle Anlagen	6.4	1'215'719'781	967'918'128
Immobilien	6.4	1'568'770'519	1'642'941'070
Hypothekendarlehen	6.4	281'197'542	234'991'888
<b>Total Vermögensanlagen</b>		<b>11'257'888'426</b>	<b>10'373'301'329</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>1'046'259</b>	<b>309'907</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>11'258'934'684</b>	<b>10'373'611'236</b>
<b>Passiven</b>			
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.7	241'913'998	36'614'640
Andere Verbindlichkeiten		6'503'351	2'929'223
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>248'417'349</b>	<b>39'543'863</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>6'511'101</b>	<b>2'784'283</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3	5'713'851'911	5'599'140'170
Vorsorgekapital Rentner	5.5	4'590'550'126	4'509'677'975
Technische Rückstellungen	5.6	155'727'923	151'357'695
<b>Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>10'460'129'960</b>	<b>10'260'175'840</b>
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>543'876'274</b>	<b>71'107'249</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel</b>			
Stand zu Beginn der Periode		-	-
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		-	-
Stand per 31. Dezember		-	-
<b>Total Passiven</b>		<b>11'258'934'684</b>	<b>10'373'611'236</b>
<b>Deckungsgrad</b>	5.10	105.2 %	100.7 %

## 2. Betriebsrechnung

Angaben in CHF	Anhang	1.1.–31.12.2023	1.1.–31.12.2022
Beiträge Arbeitnehmer		207'595'207	201'595'705
Beiträge Arbeitgeber		253'154'829	246'812'523
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		46'198'380	42'494'712
Zuschüsse Sicherheitsfonds		11'880	8'742
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>506'960'296</b>	<b>490'911'682</b>
Freizügigkeitseinlagen	7.2	235'073'281	219'293'350
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		5'448'458	4'529'223
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>240'521'739</b>	<b>223'822'573</b>
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>747'482'035</b>	<b>714'734'255</b>
Altersrenten		-273'150'718	-266'500'074
Hinterlassenenrenten		-36'893'546	-35'757'003
Invalidenrenten		-14'690'928	-13'230'758
Scheidungsleistungen		-630'315	-613'548
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-149'764'748	-109'291'068
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-634'271	-1'426'882
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-475'764'528</b>	<b>-426'819'332</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	7.3	-271'449'561	-239'461'577
Vorbezüge WEF/Scheidung		-22'419'652	-17'412'536
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-293'869'213</b>	<b>-256'874'113</b>
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-769'633'741</b>	<b>-683'693'445</b>
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3	-9'966'708	-127'263'013
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.5	-80'872'151	179'432'591
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.6	-4'370'228	316'862'146
Verzinsung des Sparkapitals	5.3	-104'745'034	-102'331'134
<b>Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-199'954'120</b>	<b>266'700'589</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-1'592'542	-1'621'919
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-1'592'542</b>	<b>-1'621'919</b>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-223'698'368</b>	<b>296'119'480</b>

Angaben in CHF	Anhang	1.1.–31.12.2023	1.1.–31.12.2022
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)</b>		-223'698'368	296'119'480
Netto-Ergebnis flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.8	10'371'789	-2'859'851
Netto-Ergebnis Obligationen	6.8	173'714'954	-505'819'750
Netto-Ergebnis Aktien	6.8	422'634'125	-673'867'477
Netto-Ergebnis nicht traditionelle Anlagen	6.8	104'986'428	38'487'394
Netto-Ergebnis Immobilien und Infrastruktur	6.8	8'926'855	46'683'489
Netto-Ergebnis Hypothekendarlehen	6.8	2'924'070	2'191'137
Vermögensverwaltungskosten	6.9	-22'691'017	-20'749'759
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen</b>		<b>700'867'204</b>	<b>-1'115'934'818</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>	7.6	<b>57'445</b>	<b>72'978</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>	7.6	<b>-34'304</b>	<b>-8'875</b>
Allgemeine Verwaltung		-4'120'094	-4'703'751
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-255'197	-267'458
Aufsichtsbehörden		-47'662	-47'620
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.4	<b>-4'422'953</b>	<b>-5'018'829</b>
<b>Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/ Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>472'769'025</b>	<b>-824'770'064</b>
<b>Bildung (-)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>-472'769'025</b>	<b>824'770'064</b>
<b>Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)</b>		<b>-</b>	<b>-</b>

# Anhang

## 1. Grundlagen und Organisation

### 1.1. Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen «St.Galler Pensionskasse» (nachfolgend sgpk) besteht eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit Sitz in der Stadt St.Gallen.

Die sgpk bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seiner Ausführungsbestimmungen für das Staatspersonal des Kantons St.Gallen, für das Personal von selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten und Stiftungen des Kantons, für das Personal der öffentlichen Volksschulen des Kantons sowie für das Personal weiterer angeschlossener Arbeitgeber.

### 1.2. BVG-Registrierung/Sicherheitsfonds BVG

Die sgpk ist der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht unterstellt und mit Wirkung ab 1. Januar 2014 unter der Ordnungsnummer SG 1 im Register für berufliche Vorsorge des Kantons St.Gallen eingetragen.

Sie untersteht dem Freizügigkeitsgesetz und ist damit dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen. Der Sicherheitsfonds garantiert den Versicherten Leistungen bis zu einem versicherten Lohn von CHF 132'300 (Stand 2023), sofern die Vorsorgeeinrichtung zahlungsunfähig ist.

### 1.3. Rechtsgrundlage und Reglemente

Die sgpk als öffentlich-rechtliche Stiftung hat ihre Rechtsgrundlage im Gesetz über die St.Galler Pensionskasse vom 9. Juni 2013 (sGS 864.1; nachfolgend Pensionskassengesetz, PKG). Gestützt auf das Pensionskassengesetz erlässt der Stiftungsrat die Reglemente der sgpk.

Grundlage	In Kraft seit
Gesetz über die St.Galler Pensionskasse (sGS 864.1)	09.06.2013
Vorsorgereglement, 11. Fassung	01.01.2023
Im Rahmen von Ziff. 77 Vorsorgereglement kommen folgende Verordnungen zur Anwendung:	
– Verordnung über die Versicherungskasse für das Staatspersonal vom 5. September 1989 (sGS 143.7; VVK)	
– Verordnung über die kantonale Lehrerversicherungskasse vom 13. November 1990 (sGS 213.550; KLVK)	
Teilliquidationsreglement, 3. Fassung	31.12.2021
Organisationsreglement, 8. Fassung	01.01.2021
Anlagereglement, 10. Fassung	01.07.2023
Wahlreglement, 2. Fassung	01.01.2019
Hypothekenreglement, 4. Fassung	01.01.2022
Loyalitätsreglement, 3. Fassung	01.01.2019
Reglement zu den Rückstellungen und Schwankungsreserven, 4. Fassung	31.12.2023
Immobilienreglement 1. Fassung	01.07.2021
Gebührenreglement WEF	01.01.2016
Sanierungsreglement und Beteiligungskonzept	01.01.2023

#### 1.4. Organisation der sgpk

Präsidial- ausschuss	Vorsorge- ausschuss	Anlage- ausschuss	Prüfungs- ausschuss	Stiftungsrat		
					Experte für berufliche Vorsorge	Revisions- stelle
				Geschäftsführung, Vorsitzender Geschäftsleitung		
		Marketing & Kommunikation		Risiko-Management, Controlling/Prozesse		
Vorsorge, Mitglied Geschäftsleitung	Kapitalanlagen, Mitglied Geschäftsleitung			Immobilien, Mitglied Geschäftsleitung		Finanzen & Support, Mitglied Geschäftsleitung
Kundenberatung	Strategie/Research			Baumanagement		Rechnungswesen
Leistungen	Nominalwerte			Portfoliomanagement		Personal
Marktbearbeitung	Sachwerte			Nachhaltigkeit		Administration
	Operations			Immobilienadministration		Informatik
				Immobilienbewirtschaftung		Recht

### 1.5. Führungsorgan der sgpk / Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ der sgpk ist der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat. Er besteht aus zwölf Mitgliedern, sechs davon als Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitgebenden, sechs davon als Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmenden. Die Mitglieder des Stiftungsrats und ihre Wahlkreise bzw. Anschlussgruppen sowie die weiteren Organe werden nachfolgend aufgeführt.

Der Stiftungsrat hat für folgende Funktionen die Kollektivunterschrift zu zweien erteilt:

- Präsident des Stiftungsrats
- Vizepräsident des Stiftungsrats
- Mitglieder des Anlageausschusses (vier Stiftungsräte)
- Geschäftsführer
- Leiter Bereich Kapitalanlagen
- Leiter Bereich Vorsorge
- Leiter Bereich Finanzen & Support
- Leiter Bereich Immobilien

Die vom Stiftungsrat erteilten Zeichnungsberechtigungen sind im Handelsregister ersichtlich.

#### Stiftungsrat

Die Wahl des Stiftungsrats (1. Juli 2020 bis 30. Juni 2024) der sgpk erfolgte gemäss den Bestimmungen des Pensionskassengesetzes und des Wahlreglements der sgpk. Dieses sieht drei Anschlussgruppen vor, aus denen Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitgebenden sowie Arbeitnehmenden gewählt wurden. Als Wahlbehörde fungieren die Regierung, der Verband St.Galler Volksschulträger sowie die Verbände des Staatspersonals.

Vertreterinnen und Vertreter Arbeitgebende	Wahlkreis bzw. Anschlussgruppe	Wahlbehörde
Fredy Fässler	Kanton, Universität, PHSG, SVA, Gebäudeversicherung,	Regierung
Franziska Gschwend	Melioration der Rheinebene, Rheinunternehmen,	
Primus Schlegel	AG mit Anschlussvereinbarung	
Jürg Zwahlen	Spitalverbunde, Psychiatrieverbunde, Zentrum für Labor-	Regierung
	medizin	
Peter Rösler	Politische Gemeinden als Trägerinnen der öffentlichen	Verband St.Galler
Norbert Stieger	Volksschule und Schulgemeinden	Volksschulträger
Vertreterinnen und Vertreter Arbeitnehmende	Wahlkreis bzw. Anschlussgruppe	Wahlbehörde
Sebastian Lamm	Kanton, Universität, PHSG, SVA, Gebäudeversicherung,	Verbände des
Ernesto Turnes	Melioration der Rheinebene, Rheinunternehmen,	Staatspersonals
Antonio Zinnä	AG mit Anschlussvereinbarung	
Jaap van Dam	Spitalverbunde, Psychiatrieverbunde, Zentrum für Labor-	Verbände des
	medizin	Staatspersonals
Richard Ammann	Politische Gemeinden als Trägerinnen der öffentlichen	Verbände des
Joe Walser	Volksschule und Schulgemeinden	Staatspersonals

#### Präsidium und Vizepräsidium

Präsident Fredy Fässler, Arbeitgebervertreter (bis 13. Dezember 2023)

Präsident Primus Schlegel, Arbeitgebervertreter (seit 13. Dezember 2023)

Vizepräsident Richard Ammann, Arbeitnehmervertreter (seit 1. Juli 2021)

#### Vertreterinnen und Vertreter der rentenbeziehenden Personen

Die rentenbeziehenden Personen sind mit je einer Vertretung aus dem Kreis der ehemaligen Versicherungskasse für das Staatspersonal und der kantonalen Lehrerversicherungskasse vertreten. Die Vertretungen nehmen mit beratender Stimme an den Stiftungsratssitzungen und in den Ausschüssen teil. Als Wahlbehörde fungieren die Regierung und die Verbände des Staatspersonals. Sie sind im Handelsregister nicht aufgeführt.

Vertreterinnen und Vertreter der rentenbeziehenden Personen	Wahlkreis bzw. Anschlussgruppe	Wahlbehörde
Jolanda Dörig	Ehemalig Versicherungskasse für das Staatspersonal	Regierung
Ingrid Hertli	Ehemalig kantonale Lehrerversicherungskasse	Verbände des
		Staatspersonals

## **Ausschüsse**

### **Präsidialausschuss**

Der Ausschuss besteht aus dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten. Er ist für die Aussenbeziehungen und die Kommunikation sowie für Belange im Zusammenhang mit der Geschäftsführung und der Organisation der sgpk zuständig.

### **Anlageausschuss**

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Primus Schlegel, Vorsitz, Arbeitgebervertreter
- Sebastian Lamm, Arbeitnehmervertreter
- Norbert Stieger, Arbeitgebervertreter
- Ernesto Turnes, Arbeitnehmervertreter

Er ist für sämtliche Belange im Zusammenhang mit den Vermögensanlagen der sgpk zuständig.

### **Vorsorgeausschuss**

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Joe Walser, Vorsitz, Arbeitnehmervertreter
- Franziska Gschwend, Arbeitgebervertreterin
- Peter Rösler, Arbeitgebervertreter
- Jaap van Dam, Arbeitnehmervertreter
- Jolanda Dörig, Rentnervertreterin mit beratender Stimme
- Ingrid Hertli, Rentnervertreterin mit beratender Stimme

Er ist für Belange im Zusammenhang mit Versicherungsleistungen der sgpk zuständig.

### **Prüfungsausschuss**

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Jürg Zwahlen, Vorsitz, Arbeitgebervertreter
- Antonio Zinnà, Arbeitnehmervertreter

Er überwacht und begleitet alle institutionalisierten Kontrolltätigkeiten der sgpk.

## **Geschäftsführung**

Geschäftsführer der sgpk ist Stefan Schäfer.

Ihm obliegt die Gesamtverantwortung für die operative Führung, insbesondere in organisatorischer, personeller, finanzieller und fachlicher Hinsicht. Er vertritt die sgpk gegen aussen, soweit es sich nicht um Aufgaben oder Angelegenheiten des Stiftungsrats handelt.

## **1.6. Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde und Berater**

### **Experte für berufliche Vorsorge**

c-alm AG, Neumarkt 5, Vadianstrasse 25a, 9000 St.Gallen; Vertragspartner  
Roger Baumann, ausführender Experte

### **Revisionsstelle**

BDO AG, Vadianstrasse 59, 9001 St.Gallen; leitender Revisor Franco Poerio

### **Aufsichtsbehörde**

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, 9000 St.Gallen

### **Berater**

Siehe Abschnitt 6.1.

## **1.7. Angeschlossene Arbeitgeber**

Die Mitarbeitenden des Kantons St.Gallen sind von Gesetzes wegen bei der sgpk versichert (Art. 2 Bst. a PKG).

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten und Stiftungen des Kantons sowie die Träger der öffentlichen Volksschulen im Kanton sind bei der sgpk angeschlossen, wenn sie die berufliche Vorsorge nicht anders regeln (Art. 2 Bst. b und c PKG).

Bei der sgpk können sich Arbeitgebende mit Sitz im Kanton St.Gallen anschliessen, wenn sie überwiegend Aufgaben von öffentlichem Interesse erfüllen, oder Arbeitgebende mit Sitz ausserhalb des Kantons St.Gallen, wenn sie ausschliesslich Aufgaben von öffentlichem Interesse für den Kanton St.Gallen erfüllen (Art. 2 Bst. d PKG).

Der Bestand der angeschlossenen Arbeitgebenden (Stand per 31. Dezember 2023 siehe Anhang 1) hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Angeschlossene Arbeitgebende	157	157	–

Im Berichtsjahr haben sich die HSG Stiftung, die Stiftung Kantonsspital Graubünden und Tixi Sarganserland Werdenberg angeschlossen. Die Anschlüsse Psychiatrie St.Gallen Nord und Psychiatrie St.Gallen Süd haben sich zu Psychiatrie St.Gallen zusammengeschlossen. Die Schulgemeinde Neckertal, die Primarschulgemeinde Hemberg und die Schulgemeinde Oberes Neckertal haben sich zur Schule Neckertal zusammengeschlossen.

### 1.8. Corporate Governance

#### Stimmrechtsverhalten gemäss Art. 49a Abs. 2 BVV 2

Die sgpk nimmt die Stimmrechte bei Schweizer Publikumsgesellschaften aktiv wahr. Die Stimmrechtsausübung erfolgt entsprechend den Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte der Anlagestiftung Ethos. Diese hat umfassende Bestimmungen zur Ausübung von Stimmrechten erlassen. Sie basieren auf den internationalen Codes of Best Practice for Corporate Governance und der Ethos-Charta für nachhaltige Entwicklung.

Die Ausübung der Stimmrechte orientiert sich an den langfristigen Interessen der Versicherten und somit an einer positiven Entwicklung des Unternehmenswerts der betreffenden Gesellschaften. Der Stiftungsrat kann in begründeten Fällen von den Ethos-Empfehlungen abweichen.

Auf der Website ([www.sgpk.ch](http://www.sgpk.ch)) wird die Ausübung der Stimmrechte durch die sgpk in einer Übersicht offengelegt. Die Aktualisierung erfolgt monatlich. Ebenso ist dort die Nachhaltigkeitsstrategie der sgpk dargelegt.

#### Integrität und Loyalität der Verantwortlichen gemäss Art. 51b BVG

Der Stiftungsrat hat das Loyalitätsreglement erlassen. Die darin enthaltenen Massnahmen und Regelungen haben zum Ziel, einerseits die Einhaltung der Loyalitätsvorschriften des BVG zu gewährleisten und andererseits die Umsetzung der Grundsätze der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) sicherzustellen. Dazu gehört, dass sämtliche diesem Reglement unterstellten Personen und Institutionen die Kenntnisnahme des Reglements und der ASIP-Charta sowie deren Einhaltung jährlich zu bestätigen haben.

#### Umgang mit Retrozessionen

Die sgpk hat sich von sämtlichen Vermögensverwaltern schriftlich bestätigen lassen, dass diese im Geschäftsjahr 2023 von Banken entweder keine Retrozessionen erhalten oder diese vertragsgemäss an die sgpk weitergegeben haben.

#### Entschädigung des Stiftungsrats

Die Entschädigungen des Stiftungsrats sind im Anhang zum Organisationsreglement geregelt. Sie setzen sich im Geschäftsjahr 2023 aus einer jährlichen Entschädigung, einer Spesenpauschale sowie einer Entschädigung nach Zeitaufwand für Sitzungen sowie Aus- und Weiterbildungen zusammen.

Die jährliche Entschädigung beträgt für	CHF
– den Präsidenten	15'000
– die übrigen Mitglieder	7'500
– die Vertreterinnen und Vertreter Rentenbeziehende	6'000
Die jährliche Entschädigung für die Mitgliedschaft in Ausschüssen beträgt für	
– die Vorsitzenden	5'000
– die übrigen Mitglieder	3'500
Die jährliche Pauschalvergütung beträgt für	
– den Präsidenten	1'000
– die übrigen Mitglieder	1'000
Die Entschädigung nach Zeitaufwand für Sitzungen sowie Aus- und Weiterbildungen beträgt für	
– fünf und mehr Stunden	1'000
– zwei bis fünf Stunden	500
– weniger als zwei Stunden	250

Die Höhe der Entschädigungen an den Stiftungsrat im Jahr 2023 ist in Abschnitt 7.4. ausgewiesen.

#### Informationspolitik

Die sgpk informiert jährlich in der Jahresberichterstattung gemäss Swiss GAAP FER 26 über die finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtung. Alle relevanten Informationen über die sgpk sind laufend auf der Website [www.sgpk.ch](http://www.sgpk.ch) abrufbar.

### 1.9. Kostenkennzahlen

	2023	2022
<b>Versichertenverwaltung</b>		
Verwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung in CHF	4'422'953	5'018'829
Anzahl versicherte Personen (Aktive Versicherte und Rentner) per 31. Dezember	39'837	38'951
<b>Verwaltungskosten pro versicherte Person in CHF</b>	<b>111</b>	<b>129</b>
<b>Vermögensverwaltung</b>		
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung in CHF	22'691'017	20'749'759
Vermögensanlagen per 31. Dezember gemäss Bilanz in CHF	11'257'888'426	10'373'301'329
<b>Vermögensverwaltungskosten in % der Vermögensanlagen</b>	<b>0.20</b>	<b>0.20</b>

Die durchschnittlichen Verwaltungskosten sind mit CHF 111 pro versicherte Person im Pensionskassenvergleich tief. Ebenfalls tief sind die Vermögensverwaltungskosten mit 0.2 Prozent der Vermögensanlagen.

## 2. Aktive Versicherte und Rentner

### 2.1. Aktive Versicherte

Aktive Versicherte	Vorsorgeplan sgpk		Total	
	Frauen	Männer	2023	2022
<b>Bestand 1. Januar</b>	<b>18'844</b>	<b>9'676</b>	<b>28'520</b>	<b>27'602</b>
Eintritte	3'922	1'727	5'649	5'612
Austritte	3'506	1'531	5'037	4'694
– davon Stellenwechsel	3'053	1'251	4'304	3'967
– davon Pensionierung	424	262	686	679
– davon Invalidisierung	18	8	26	29
– davon Todesfälle	11	10	21	19
<b>Bestand 31. Dezember</b>	<b>19'260</b>	<b>9'872</b>	<b>29'132</b>	<b>28'520</b>

## 2.2. Rentenbezüger

	Frauen	Männer	2023	2022
<b>Altersrenten</b>				
Altersrenten per 1. Januar	4'159	4'029	8'188	7'926
Neurenten (+)/Abgänge (-)	202	69	271	262
<b>Altersrenten per 31. Dezember</b>	<b>4'361</b>	<b>4'098</b>	<b>8'459</b>	<b>8'188</b>
<b>Überbrückungsrenten</b>				
Überbrückungsrenten per 1. Januar	1	1	2	1
Neurenten (+)/Abgänge (-)	-1	-	-1	1
<b>Überbrückungsrenten per 31. Dezember</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Invalidenrenten</b>				
Invalidenrenten per 1. Januar	375	188	563	554
Neurenten (+)/Abgänge (-)	2	-12	-10	9
<b>Invalidenrenten per 31. Dezember</b>	<b>377</b>	<b>176</b>	<b>553</b>	<b>563</b>
<b>Hinterlassenenrenten</b>				
Hinterlassenenrenten per 1. Januar	1'136	217	1'353	1'316
Neurenten (+)/Abgänge (-)	19	6	25	37
<b>Hinterlassenenrenten per 31. Dezember</b>	<b>1'155</b>	<b>223</b>	<b>1'378</b>	<b>1'353</b>
<b>Scheidungsrenten</b>				
Scheidungsrenten per 1. Januar	28	1	29	27
Neurenten (+)/Abgänge (-)	4	-	4	2
<b>Scheidungsrenten per 31. Dezember</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>33</b>	<b>29</b>
<b>Alterskinderrenten</b>				
Alterskinderrenten per 1. Januar	54	49	103	98
Neurenten (+)/Abgänge (-)	-	-1	-1	5
<b>Alterskinderrenten per 31. Dezember</b>	<b>54</b>	<b>48</b>	<b>102</b>	<b>103</b>
<b>Invalidenkinderrenten</b>				
Invalidenkinderrenten per 1. Januar	71	62	133	148
Neurenten (+)/Abgänge (-)	-9	10	1	-15
<b>Invalidenkinderrenten per 31. Dezember</b>	<b>62</b>	<b>72</b>	<b>134</b>	<b>133</b>
<b>Waisenrenten</b>				
Waisenrenten per 1. Januar	41	48	89	86
Neurenten (+)/Abgänge (-)	1	-6	-5	3
<b>Waisenrenten per 31. Dezember</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>84</b>	<b>89</b>
<b>Total Renten</b>				
Total Renten per 1. Januar	5'865	4'595	10'460	10'156
Neurenten (+)/Abgänge (-)	218	66	284	304
<b>Total Renten per 31. Dezember</b>	<b>6'083</b>	<b>4'661</b>	<b>10'744</b>	<b>10'460</b>
Mehrfachrenten	-30	-9	-39	-29
<b>Total Rentenbeziehende per 31. Dezember</b>	<b>6'053</b>	<b>4'652</b>	<b>10'705</b>	<b>10'431</b>

Das Geschlecht bezieht sich auf die Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger.

### 3. Art der Umsetzung des Zwecks

Die Leistungen der sgpk und ihre Finanzierung sind im Pensionskassengesetz und im Vorsorgereglement detailliert festgehalten.

#### **Grundversicherung**

##### **Altersleistungen** (Ziff. 37–47 Vorsorgereglement)

Das ordentliche Rentenalter wird mit Vollendung des 65. Altersjahres erreicht. Der Altersrücktritt ist ab Alter 58 möglich. Falls die versicherte Person weiterhin erwerbstätig ist, kann sie die Altersvorsorge bis zur Vollendung des 70. Altersjahres weiterführen. Die Altersrente ergibt sich aus der Multiplikation des Sparguthabens mit dem für das entsprechende Alter gültigen Umwandlungssatz. Die versicherte Person kann 100 Prozent des Sparguthabens als Kapitalleistung beziehen.

##### **Hinterlassenenleistungen** (Ziff. 48–54 Vorsorgereglement)

Im Todesfall erhält der hinterlassene Ehepartner eine Ehegattenrente in der Höhe von zwei Fünfteln des versicherten Lohns bzw. zwei Dritteln der Altersrente. Die versicherte Person hat nach Erreichendes 65. Altersjahres Anspruch auf Alterskinderrente, falls die Voraussetzungen erfüllt sind. Vorausgesetzt wird, dass der hinterlassene Ehepartner

- für den Unterhalt von einem oder mehreren Kindern aufkommen muss oder
- das 45. Altersjahr zurückgelegt und die Ehe wenigstens fünf Jahre gedauert hat.

Erfüllt die hinterlassene Person keine der Voraussetzungen, hat sie Anspruch auf eine Kapitalabfindung in der Höhe des vorhandenen Sparguthabens, mindestens von drei Ehegattenjahresrenten.

Für die eingetragene Partnerschaft kommen diese Bestimmungen analog zur Anwendung. Bei der Lebensgemeinschaft ein gemeinsamer Haushalt im Zeitpunkt des Todes wenigstens während fünf Jahren ununterbrochen bestanden haben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen für Ehegatten.

Rentenberechtigte Kinder haben Anspruch auf eine Waisenrente.

Stirbt eine versicherte Person, besteht Anspruch auf ein Todesfallkapital, soweit nicht Anspruch auf eine Rente besteht.

##### **Invalidenleistungen** (Ziff. 55–66 Vorsorgereglement)

Bei Vollinvalidität entspricht die Invalidenrente 55 Prozent des zu Beginn der Arbeitsunfähigkeit versicherten Lohns. Bei Teilinvalidität wird die Invalidenrente nach dem Invaliditätsgrad festgesetzt. Die versicherte Person hat Anspruch auf eine Invalidenkinderrente, falls die Voraussetzungen erfüllt sind.

##### **Leistungen an geschiedene Ehegattin oder geschiedenen Ehegatten** (Ziff. 67 Vorsorgereglement)

Die geschiedene Ehegattin oder der geschiedene Ehegatte erhält nach Massgabe des Scheidungsurteils eine Leistung als Rente oder als Rentenbarwert in seine eigene Vorsorgeeinrichtung oder Freizügigkeitseinrichtung. Bezieht die geschiedene Ehegattin oder der geschiedene Ehegatte bereits eine Rente, wird eine monatliche Rente ausgerichtet.

##### **Finanzierung, Finanzierungsmethode** (Ziff. 14–23 Vorsorgereglement)

Versichert sind Jahreslöhne zwischen CHF 14'700 (minimale einfache AHV-Altersrente) und CHF 352'800 (12-fache maximale einfache AHV-Altersrente) abzüglich Koordinationsabzug. Der Koordinationsabzug entspricht 20 Prozent des Jahreslohns, höchstens CHF 14'700 (minimale einfache AHV-Altersrente).

Die Grundversicherung ist nach dem Beitragsprimat aufgebaut und finanziert. Der Jahresbeitrag setzt sich aus einem altersgestaffelten Sparbeitrag sowie einem Risiko- und Verwaltungsbeitrag des versicherten Lohns zusammen.

Für alle Versicherten gilt grundsätzlich das gleiche Beitragsverhältnis:

Arbeitgebende 56 Prozent – Arbeitnehmende 44 Prozent. Die einzelnen Arbeitgeber können für sich einen höheren Anteil vorsehen. Die Sparguthaben werden mit den altersabhängigen Spargutschriften gebildet.

#### **Zusatzversicherung**

##### **Leistungen** (Ziff. 72–75 Vorsorgereglement)

Beim Eintritt eines Versicherungsereignisses (Alter, Tod oder Invalidität) wird eine einmalige Kapitalleistung in der Höhe des auf dem Sonderkonto vorhandenen Sparguthabens fällig.

##### **Finanzierung, Finanzierungsmethode** (Ziff. 68–71 Vorsorgereglement)

Versichert sind Jahreslöhne bis zum maximal versicherbaren Lohn gemäss BVG, abzüglich Koordinationsabzug und bereits versicherter Besoldung. Die Sparguthaben werden mit den altersabhängigen Spargutschriften gebildet.

## 4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1. Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26. Stichtag ist der 31. Dezember 2023.

### 4.2. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung der Rechnungslegungsgrundsätze nach Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung des Marktwertprinzips. Wenn für einen Vermögensgegenstand zum Jahresende kein aktueller Wert bekannt ist beziehungsweise festgelegt werden kann, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich erkennbarer Wertebussen zur Anwendung.

Vermögensanlage	Bewertung
Flüssige Mittel, Forderungen	Nominalwert
Obligationen, Aktien und andere Beteiligungspapiere	Kurswert inklusive der aufgelaufenen Marchzinsen
Nicht traditionelle Anlagen	Bei Vorliegen von täglichen Marktwerten zu Marktwerten, ansonsten zum letztbekanntesten, nach anerkannten Branchengrundsätzen ermittelten Net Asset Value unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich erfolgten Geldflüsse
Immobilien	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Direktanlagen nach der Discounted-Cashflow-Methode, jährlich durch einen externen Experten. Für die Ermittlung der Marktwerte wurden objektspezifische Diskontierungszinssätze von 2.5 Prozent bis 3.5 Prozent verwendet (Vorjahr 2.4 Prozent bis 3.4 Prozent)</li> <li>– Im Bau befindliche Objekte zu den aufgelaufenen Kosten per Ende Jahr</li> <li>– Immobilienfonds und -anlagestiftungen zum Kurswert</li> </ul>
Hypothekar- und übrige Darlehen	Effektiver Forderungsbetrag bereinigt um allfällig notwendige Wertberichtigung
Derivate	Marktwert
Fremdwährungen	Devisenkurs

### 4.3. Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine.

## 5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1. Versicherungstechnische Bilanz im Überblick

Zur Berechnung der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen wurden die technischen Grundlagen VZ 2020 Generationentafel mit einem technischen Zinssatz von 2.5 Prozent (Vorjahr: VZ 2020 Generationentafel, TZ 2.5 Prozent) verwendet.

Angaben in CHF	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung Total	
	VZ 2020 (GT) TZ = 2.5%	VZ 2020 (GT) TZ = 2.5%	Absolut	In %
<b>Vorsorgekapital (VK) aktive Versicherte</b>				
<i>VK Vorsorgeplan sgpk</i>	5'713'851'911	5'599'140'170	114'711'741	2.05
Grundversicherung	5'620'446'854	5'506'324'507	114'122'347	2.07
Zusatzversicherung	24'883'281	31'385'701	-6'502'420	-20.72
Sparkapitalien Arbeitsunfähige/Invalide	68'521'777	61'429'963	7'091'814	11.54
<b>Total VK aktive Versicherte</b>	<b>5'713'851'911</b>	<b>5'599'140'170</b>	<b>114'711'741</b>	<b>2.05</b>
<b>VK Rentner</b>				
<i>Altersrenten</i>	3'987'964'625	3'908'078'954	79'885'670	2.04
Deckungskapital (DK) laufende Renten	3'495'056'400	3'419'610'011	75'446'389	2.21
DK anwartschaftliche Leistungen	492'908'225	488'468'944	4'439'281	0.91
<i>Überbrückungsrenten</i>	1'978	37'230	-35'253	-94.69
DK laufende Renten	1'978	37'230	-35'253	-94.69
<i>Invalidenrenten</i>	185'858'495	189'076'472	-3'217'977	-1.70
DK laufende Renten (lebl. Inv.-Renten)	96'852'006	111'374'836	-14'522'830	-13.04
DK anw. Leistungen (lebl. Inv.-Renten)	7'591'735	8'749'862	-1'158'127	-13.24
DK laufende Renten (temp. Inv.-Renten)	52'913'036	44'646'148	8'266'888	18.52
DK anw. Leistungen (temp. Inv.-Renten)	4'718'511	4'147'495	571'017	13.77
DK Beitragsbefreiung (temp. Inv.-Renten)	23'783'206	20'158'131	3'625'075	17.98
<i>Hinterlassenenrenten</i>	392'863'375	388'563'664	4'299'711	1.11
DK laufende Renten	392'863'375	388'563'664	4'299'711	1.11
<i>Scheidungsrenten</i>	9'794'695	9'240'748	553'947	5.99
DK laufende Renten	9'794'695	9'240'748	553'947	5.99
<i>Kinderrenten</i>	14'066'958	14'680'906	-613'948	-4.18
DK laufende Alterskinderrenten	4'471'563	4'828'063	-356'500	-7.38
DK laufende Invalidenkinderrenten	4'709'372	4'315'608	393'764	9.12
DK laufende Waisenrenten	4'886'023	5'537'235	-651'212	-11.76
<b>Total VK Rentner</b>	<b>4'590'550'126</b>	<b>4'509'677'975</b>	<b>80'872'151</b>	<b>1.79</b>
<b>Technische Rückstellungen (techn. Rst.) aktive Versicherte</b>				
Rst. Pensionierungsverluste	105'903'815	104'364'247	1'539'568	1.48
Rst. Schwankungen im Risikoverlauf	14'541'760	15'562'937	-1'021'177	-6.56
Rst. pendente Invaliditätsfälle	28'258'602	24'767'229	3'491'373	14.10
Rst. latente Invaliditätsfälle	7'023'746	6'663'282	360'464	5.41
<b>Total techn. Rst. aktive Versicherte</b>	<b>155'727'923</b>	<b>151'357'695</b>	<b>4'370'228</b>	<b>2.89</b>
<b>Techn. Rst. Rentner</b>				
Rst. Senkung techn. Zinssatz	-	-	-	-
Rst. künft. Rentenanpassungen	-	-	-	-
<b>Total techn. Rst. Rentner</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Total notwendiges Vorsorgekapital</b>	<b>10'460'129'960</b>	<b>10'260'175'840</b>	<b>199'954'120</b>	<b>1.95</b>

## 5.2. Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die sgpk trägt die Risiken Alter, Tod und Invalidität autonom. Es bestehen keine Rückversicherungsverträge.

## 5.3. Vorsorgekapital aktive Versicherte

### Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital Beitragsprimat aktive Versicherte

Angaben in CHF 1'000	2023	2022
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>5'599'140</b>	<b>5'369'546</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmende	187'711	181'098
Sparbeiträge Arbeitgebende	228'080	220'930
Prämienbefreiung	4'266	3'023
Einmaleinlage Senkung Umwandlungssatz	–	73'499
Veränderung höhere BVG-/FZG17-Bestände	–1	–15
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	46'198	42'495
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	235'077	219'233
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	5'448	4'529
Reaktivierung IV-Rentner	329	500
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	–271'021	–239'143
Auszahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	–22'420	–17'413
Kapitalleistungen bei Pensionierung	–149'765	–109'291
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	–566	–1'412
Auflösung Altersguthaben infolge Pensionierung	–248'456	–246'216
Auflösung Altersguthaben infolge Tod und Invalidität	–4'692	–4'554
Verzinsung Sparguthaben	104'745	102'331
Veränderung von Bezügen und Einlagen der Vorjahre	–221	–
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>5'713'852</b>	<b>5'599'140</b>

Der Zinssatz für die Verzinsung der Sparguthaben belief sich im Geschäftsjahr auf 2 Prozent (Vorjahr 2 Prozent).

## 5.4. Summe der Altersguthaben nach BVG

Angaben in CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	2'039'591	2'005'220
BVG-Mindestzins	1 %	1 %

### 5.5. Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

Angaben in CHF 1'000	2023	2022
Stand des Deckungskapitals am 1. Januar	<b>4'509'678</b>	<b>4'689'111</b>
Anpassung an Neuberechnung per 31. Dezember	80'872	-179'433
Stand des Deckungskapitals am 31. Dezember	<b>4'590'550</b>	<b>4'509'678</b>

### Zusammensetzung Vorsorgekapital Rentner

Vorsorgekapital Rentner Angaben in CHF	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Altersrenten	3'987'964'625	3'908'078'954	79'885'670
Invalidenrenten	185'858'495	189'076'472	-3'217'977
Überbrückungsrenten	1'978	37'230	-35'253
Hinterlassenenrenten	392'863'375	388'563'664	4'299'711
Scheidungsrenten	9'794'695	9'240'748	553'947
Alterskinderrenten	4'471'563	4'828'063	-356'500
Invalidenkinderrenten	4'709'372	4'315'608	393'764
Waisenrenten	4'886'023	5'537'235	-651'212
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>4'590'550'126</b>	<b>4'509'677'975</b>	<b>80'872'151</b>

### Teuerungsausgleich für Renten

Die Renten werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der sgpk der Teuerung angepasst. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 13. Dezember 2023 beschlossen, dass aufgrund der finanziellen Situation der sgpk, in Übereinstimmung mit dem Sanierungsreglement und Beteiligungskonzept, keine Anpassung der Renten an die Teuerung vorgenommen wird.

### 5.6. Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

#### Technische Rückstellungen für die aktiven Versicherten

Technische Rückstellungen aktive Versicherte Angaben in CHF	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Pensionierungsverluste	105'903'815	104'364'247	1'539'568
Schwankungen im Risikoverlauf	14'541'760	15'562'937	-1'021'177
Pendente IV-Fälle	28'258'602	24'767'229	3'491'373
Latente IV-Fälle	7'023'746	6'663'282	360'464
Übergangsordnung (Revision 2019)	-	-	-
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>155'727'923</b>	<b>151'357'695</b>	<b>4'370'228</b>

#### Rückstellung für Pensionierungsverluste

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste gleicht künftige versicherungstechnische Verluste aus, die bei der Pensionierung von aktiven Versicherten entstehen, wenn der reglementarische Umwandlungssatz über dem versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz liegt.

#### Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf

Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf deckt ausserordentliche Häufungen von Todes- und Invaliditätsfällen.

#### Rückstellung für pendente IV-Fälle

Die Rückstellung für pendente IV-Fälle deckt die möglichen finanziellen Folgen von bekannten Fällen.

#### Rückstellung für latente IV-Fälle

Die Rückstellung für latente IV-Fälle deckt die finanziellen Folgen von bereits entstandenen, aber der sgpk noch nicht bekannten Fällen. Sie beträgt maximal die halbe Risikobeitragssumme.

## 5.7. Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

In seinem versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2023 hält der Experte für berufliche Vorsorge das Folgende fest:

### Finanzielle Situation

Die finanzielle Situation der St.Galler Pensionskasse umfasst per 31.12.2023:

- ein technischer Überschuss von CHF 543'876'274;
- einen Deckungsgrad gemäss Anhang zu Art. 44 BVV 2 von 105.2 % (Vorjahr: 100.7 %);
- Wertschwankungsreserven von CHF 543'876'274 und keine freien Mittel.

Es liegt keine Unterdeckung im Sinne von Art. 44 BVV 2 vor.

### Technische Grundlagen

Die versicherungstechnischen Berechnungen der Verpflichtungen basieren auf den technischen Grundlagen VZ 2020 Generationentafel mit einem technischen Zinssatz von 2.5 % (Vorjahr: VZ 2020, Generationentafel, TZ 2.5 %).

Gemäss Fachrichtlinie 4 (FRP 4) der Kammer der Pensionskassenexperten haben wir die Höhe des technischen Zinssatzes zu beurteilen und dem Stiftungsrat eine Empfehlung für dessen Obergrenze zu unterbreiten. Unter Berücksichtigung der strukturellen und arbeitgeberseitigen Rahmenbedingungen der Pensionskasse empfehlen wir eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von maximal 2.5 %.

Die Herleitung und Begründung dieser Empfehlung erfolgen im Rahmen des versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2023.

### Zielgrösse der Wertschwankungsreserve

Der Zielwert der Wertschwankungsreserve wird mittels eines finanzökonomischen Ansatzes unter Berücksichtigung der geschätzten Volatilität der Anlagestrategie, eines Zeithorizont von 12 Monaten und eines Sicherheitsniveaus von 94.2 % bestimmt. Das Sicherheitsniveau wurde in Abhängigkeit von der Struktur der Pensionskasse im Sinne von Ziffer 15.4 der FER 26 Fachempfehlung definiert und widerspiegelt das Sicherheitsbedürfnis des Stiftungsrates. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve per 31.12.2023 entspricht 13 % des Vorsorgekapitals (Vorjahr: 14.4 % des Vorsorgekapitals).

Es besteht kein Handlungsbedarf bezüglich der reglementarischen Ziel-Wertschwankungsreserve. Der Zielwert wird jährlich überprüft und die Empfehlung angepasst, sollten sich die Annahmen über die Volatilität oder die Versichertenstruktur deutlich verändern.

### Sanierungsfähigkeit

Die St.Galler Pensionskasse hat mit Zustimmung der St.Galler Regierung ein Sanierungsreglement und Beteiligungskonzept (aktuelle Fassung gültig ab 1.1.2023) erlassen. Wir erachten das nach Deckungsgrad abgestufte Sanierungsreglement und Beteiligungskonzept unter Berücksichtigung der strukturellen Rahmenbedingungen als geeignet, um eine allfällige Unterdeckung innert angemessener Frist eigenständig beheben zu können.

### Reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistung und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die aktuell gültigen Reglemente wurden gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG durch den Experten für berufliche Vorsorge geprüft und die Bestätigung bei der Aufsicht eingereicht.

### Laufende Finanzierung

Mit der von uns erwarteten Rendite per 31.12.2023 ist das Leistungsziel einer AGH-Verzinsung von 2.5 % finanzierbar. Der Umwandlungssatz von 5.2 % im Alter 65 liegt knapp über dem versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz. Der implizite Zins von 2.61 % kann mit der erwarteten Rendite per 31.12.2023 erwirtschaftet werden. Die Anlage- und Leistungsstrategie werden regelmässig im Rahmen einer ALM-Analyse überprüft. Die Letzte ALM-Studie wurde im Jahr 2022 durchgeführt.

### Bestätigung

Mit dem versicherungstechnischen Gutachten bestätigen wir gemäss Art. 52e BVG, dass:

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen per Stichtag angemessen sind;
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

## 5.8. Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basierten auf den folgenden Grundlagen:

	31.12.2023	31.12.2022
Technische Grundlagen	VZ 2020 Generationentafel	VZ 2020 Generationentafel
Technischer Zins	2.5%	2.5%

## 5.9. Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

keine

## 5.10. Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 entspricht dem Verhältnis des Vorsorgevermögens zum Vorsorgekapital. Das nach Swiss GAAP FER 26 ermittelte Vorsorgevermögen wird um die passive Rechnungsabgrenzung, Verbindlichkeiten und Arbeitgeberbeitragsreserven vermindert. Das Vorsorgekapital entspricht dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital per Bilanzstichtag einschliesslich der notwendigen Rückstellungen.

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 Angaben in CHF	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Aktiven	11'258'934'684	10'373'611'236	885'323'449
Verbindlichkeiten	-248'417'349	-39'543'863	-208'873'486
Passive Rechnungsabgrenzung	-6'511'101	-2'784'283	-3'726'818
Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-
<b>Vorsorgevermögen (VV)</b>	<b>11'004'006'234</b>	<b>10'331'283'090</b>	<b>672'723'145</b>
<b>Vorsorgekapital (VK)</b>	<b>10'460'129'960</b>	<b>10'260'175'840</b>	<b>199'954'120</b>
<b>Deckungsgrad VV/VK in %</b>	<b>105.2</b>	<b>100.7</b>	<b>4.5</b>

## 6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1. Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

#### Anlageorganisation

Der Stiftungsrat als oberstes Organ der sgpk trägt die Verantwortung für die Vermögensanlagen. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten.

Im Sinne einer professionellen, transparenten und unabhängigen Anlageorganisation nutzt die sgpk die Dienstleistungen der folgenden Unternehmen:

Unternehmen	Dienstleistung
c-alm AG, St.Gallen	Asset Liability Management (ALM)
Banque Pictet & Cie SA, Genf	Global Custody Services, Reporting, Depotbank Externes Monitoring der Anlagen
Credit Suisse Funds AG, Zürich	Fondsleitung der Gallus Institutional Funds Externes Controlling der Gallus Institutional Funds
FundPartner Solutions (Suisse) SA, Genf	Fondsleitung für Gallus Aktien Emerging Markets Fonds
Alpha Portfolio Advisors, Bad Soden (D)	Auswahlprozess von Vermögensverwaltern
Ethos AG, Genf	Stimmrechtsausübung Dialog mit in- und ausländischen Unternehmen
Wüest Partner AG, Zürich	Bewertung des Immobilienportfolios
Algofin AG, St.Gallen	Investment Controlling
IFR AG, St.Gallen	Strategieberatung (Signallieferung)
Independent Credit View AG, Zürich	unabhängige Rating-Agentur
PPCmetrics AG, Zürich	projektbezogene Beratungsdienstleistungen
Complementa AG, St.Gallen	projektbezogene Beratungsdienstleistungen
Ortec Finance (Switzerland) AG, 8808 Pfäffikon	projektbezogene Beratungsdienstleistungen

Der Anlageausschuss wird bei seiner Tätigkeit durch einen Beirat unterstützt. Dieser setzt sich aus ausgewiesenen Finanzmarktspezialistinnen und Finanzmarktspezialisten zusammen. Sie sollen die Vermögensanlagen aus unabhängiger Sicht beurteilen und Impulse für die Weiterentwicklung geben. 2023 fanden insgesamt 9 Sitzungen mit den Beirätinnen und Beiräten statt.

Der Beirat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Alfons Cortés
- Prof. Dr. Kerstin Bernoth
- Helmut Capol
- Martin Hitz

### Vermögensverwalter

Für die Umsetzung der Anlagestrategie und für die taktische Allokation innerhalb der zulässigen Bandbreiten ist ein internes Anlageteam verantwortlich. Mit Ausnahme von Schweizer Aktien und den indirekten Immobilien verwaltet es auch sämtliche Anlagen im Heimmarkt (Liquidität, Obligationen CHF, direktes Immobilienportfolio [exkl. Anlagestiftungen], Hypotheken). Die intern verwalteten Vermögen machen insgesamt CHF 4'912.93 Mio. aus. Die sgpk unterliegt der Kontrolle durch die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (vgl. Ziff. 1.2.).

In den Anlagebereichen Aktien Schweiz, Aktien Welt, Aktien Emerging Markets, Obligationen FW und Immobilien indirekt sind die in nachstehender Tabelle aufgeführten externen Spezialisten mit der Verwaltung beauftragt. Diese erfüllen die Anforderungen an einen professionellen Vermögensverwalter nach Art. 48f Abs. 4 BVV 2.

Vermögensverwalter	Anlagekategorie	In Mio. CHF	Art der Zulassung
PineBridge Investments LLC, New York	Unternehmensanleihen USA	285.9	FINMA
Colombia Threadneedle, Swindon	Unternehmensanleihen Europa	280.2	FINMA
Credit Suisse AG, Zürich	Aktien Schweiz Passiv	1'676.9	FINMA
Credit Suisse AG, Zürich	Aktien Welt Passiv	1'886.7	FINMA
Credit Suisse AG, Zürich	Aktien Welt Small Caps passiv	337.9	FINMA
Connor, Clark & Lunn Investment Management Ltd., Vancouver	Aktien Emerging Markets	260.7	FINMA
Credit Suisse AG, Zürich	Aktien Emerging Markets Passiv	73.6	FINMA
Credit Suisse AG, Zürich	Indirekte Immobilien Schweiz	20.2	FINMA
UBS AG, Zürich	Indirekte Immobilien Ausland	97.6	FINMA
CBRE Investment Management Indirect Ltd, London	Indirekte Immobilien Ausland	69.4	FCA
Diverse	AST Immobilien	100.7	OAK
Direkte Immobilien – AST (CS)		47.4	
UBS AST Immobilien Schweiz (UBS)		11.4	
AWi Immobilien Schweiz (AXA)		12.6	
AST 1291 Immobilien Schweiz (Nova Property)		29.3	

FINMA = Finanzmarktaufsicht (CH)

OAK = Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)

SEC = Securities and Exchange Commission (USA)

FCA = Financial Conduct Authority (UK)

Über die Auswahl alternativer Anlageprodukte von CHF 146.33 Mio. entscheidet der Anlageausschuss. Die Anlagen erfolgen grösstenteils über diversifizierte kollektive Anlagegefässe.

Beteiligungen an Immobilien-Anlagestiftungen (CSA, AWi, 1291 AST, UBS) und Immobilienfonds (CS) fallen in den Kompetenzbereich des Leiters Kapitalanlagen.

### Gallus Umbrella-Fonds

Unter der Bezeichnung «Gallus Institutional Funds» besteht seit 2007 ein von der FINMA bewilligter Umbrella-Fonds. Die Bezeichnung «Umbrella» steht dafür, dass unter einem Dachfonds mehrere Teilfonds aufgesetzt sind. Seit 2014 wird dieser für die sgpk als einzige Anlegerin genutzt. Man spricht in diesem Zusammenhang deshalb von einem Einanlegerfonds. Mittlerweile werden die Vermögenswerte der sgpk überwiegend im Rahmen der Gallus-Fonds verwaltet. Ende 2023 bestanden folgende Fonds:

Fonds	Vermögensverwalter
Gallus Liquidity Fund	sgpk
Gallus Obligationen CHF	sgpk
Gallus Obligationen CHF Mid-Term	sgpk
Gallus Unternehmensanleihen	PineBridge, New York
Gallus Unternehmensanleihen EUR	Colombia Threadneedle, Swindon
Gallus Aktien Schweiz	Credit Suisse, Zürich
Gallus Aktien Welt Passiv	Credit Suisse, Zürich
Gallus Aktien Welt Small Caps passiv	Credit Suisse, Zürich
Gallus Aktien Emerging Markets	Connor, Clark & Lunn Investment Management Ltd., Vancouver

Die Nutzung von Einanlegerfonds ist insbesondere aus Corporate Governance-Aspekten sehr bedeutsam. Im Rahmen der Fondslösungen übernimmt die Credit Suisse als Fondsleitung und Depotbank für sämtliche Gallus Fonds, nicht nur die Wertschriftenadministration, sondern sie ist gegenüber der FINMA auch dafür verantwortlich, dass die Anlagerichtlinien eingehalten werden. Für den im Jahr 2022 lancierten Gallus Aktien Emerging Markets Fonds zeichnet sich die FundPartner Solutions (Suisse) SA als Fondsleitung verantwortlich. Sowohl die externen als auch die internen Vermögensverwalter unterliegen somit einer strengen Aufsicht. Dies schliesst auch die Überwachung ethischer Grundsätze ein.

### Depotstellen

Die folgenden Depotstellen bewahren zum Stichtag Vermögenswerte von über CHF 100 Mio. auf:

Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich
Banque Pictet & Cie SA, Genf
UBS AG, Zürich
acrevis Bank AG, St.Gallen

### Anlagestrategie (gemäss Anlagereglement gültig ab 1. Juli 2023 [Fassung 10] Anhang 1)

Die Anlagestrategie wird vom Stiftungsrat festgelegt. Er definiert damit einerseits die strategische Aufteilung des Vermögens auf die einzelnen Anlagekategorien. Andererseits bestimmt er auch die zulässigen taktischen Abweichungen von den Strategiewerten. Mit der taktischen Allokation sollen kurzfristige Marktchancen wahrgenommen werden, indem einzelne Anlagekategorien gegenüber der Langfriststrategie über- oder untergewichtet werden. Die Bandbreiten entsprechen den Minimal- bzw. Maximalgewichtungen in Prozent der Finanzanlagen.

Anlagekategorien Angaben in %	Strategie	Taktische Bandbreiten
Liquidität	3	0–15
Obligationen CHF	23	18–27
Obligationen FW Unternehmensanleihen (hedged)	5	2.5–7.5
Aktien Schweiz	15	12–17
Aktien Welt (LC) (unhedged)	8.5	6–10
Aktien Welt (LC) (hedged)	8.5	6–10
Aktien Welt (SC) (unhedged)	3	1–5
Aktien Emerging Markets (unhedged)	3	1–5
Nicht traditionelle Anlagen (hedged)	2	0–5
Gold (NTA)	5	2.5–7.5
Infrastruktur (hedged)	4	2–10
Immobilien CH direkt	14	11–17
Immobilien CH AST	1.5	0–3
Immobilien CH Fonds	–	0–1
Immobilien Ausland (nicht kotiert, hedged)	1.5	0–3
Hypotheken	3	1–5

Der Stiftungsrat hat im Anlagereglement für jede Fremdwährungsanlagekategorie die minimale bzw. maximale Absicherungsquote wie folgt festgelegt:

Anlagekategorien Angaben in %	Absicherungsquote Strategie	Taktische Bandbreiten
Liquidität	100	80–100
Obligationen FW	100	80–100
Aktien Welt	50	40–60
Immobilien Ausland	100	80–100
Infrastruktur	100	80–100
Nicht trad. Anlagen	100	80–100
Gold	40	30–50

Die Vorsorgeeinrichtungen sind verpflichtet, die mittel- und langfristige Übereinstimmung zwischen der Anlage ihres Vorsorgevermögens und ihren Verpflichtungen sicherzustellen. Dabei stützt sich der Stiftungsrat bei der Festlegung der Anlagestrategie auf die Erkenntnisse aus Asset-Liability-Management-Analysen (ALM). ALM-Analysen werden periodisch oder bei Bedarf bei hierfür spezialisierten Beratungsfirmen in Auftrag gegeben.

### 6.2. Inanspruchnahme Erweiterung der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Die sgpk nimmt für sich Erweiterungen der Vermögensanlage im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch, indem sie Anlagen in Gold tätigt. Gold stellt keine diversifizierte kollektive Anlage gemäss Art. 53 Abs. 4 BVV 2 dar.

Ende 2023 war die Pensionskasse im Umfang von CHF 567 Mio. in Gold investiert. Die Auswahl der Produkte und deren Bewirtschaftung erfolgten nach den Grundsätzen der grösstmöglichen Sorgfalt, Professionalität und Transparenz. Die nummerierten Goldbarren sind in einem segregierten Tresordepot beim Global Custodian, Banque Pictet & Cie SA, hinterlegt. Sicherheit und Liquidität dieser Anlage sind jederzeit gewährleistet. Die Erfüllung des Vorsorgezwecks ist weder kurz- noch langfristig gefährdet.

### 6.3. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve sichert die Vermögensanlagen der sgpk gegen Kursverluste ab und soll das finanzielle Gleichgewicht der sgpk erhalten. Die Zielgrösse wird nach der finanzökonomischen Methode (einjähriger Value-at-Risk Ansatz) unter Berücksichtigung der geschätzten Volatilität der Anlagestrategie berechnet.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist im Anhang zum Reglement zu den Rückstellungen und Schwankungsreserven festgehalten.

Entwicklung Wertschwankungsreserve Angaben in CHF	2023	2022
Stand am 1. Januar	71'107'249	895'877'313
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven	472'769'025	-824'770'064
Stand 31. Dezember	543'876'274	71'107'249
Zielgrösse (13.0% (VJ 14.4 %) Vorsorgekapital)	1'359'816'895	1'477'465'321
<b>Reservedefizit</b>	<b>815'940'620</b>	<b>1'406'358'072</b>
<b>In Prozent zum Vorsorgekapital</b>	<b>7.8</b>	<b>13.7</b>

### 6.4. Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

#### Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)

Die Vermögensanlagen weisen zum Stichtag einen Bilanzwert von CHF 11'257.89 Mio. auf. Nachstehend wird die Vermögensstruktur der Finanzanlagen mit der Anlagestrategie verglichen.

Anlagekategorien	Marktwert 2023 in Mio. CHF	Allokation 2023 in %	Strategie in %	Taktische Band- breiten in %
Liquidität <sup>1</sup>	784.34	7.0	3	0–15
Obligationen CHF	2'541.57	22.7	23	18–27
Obligationen FW Unternehmensanleihen (hedged)	566.20	5.0	5	2.5–7.5
Aktien Schweiz	1'676.91	14.9	15	12–17
Aktien Welt (LC) (unhedged)	932.90	8.3	8.5	6–10
Aktien Welt (LC) (hedged)	953.84	8.5	8.5	6–10
Aktien Welt (SC) (unhedged)	337.91	3.0	3	1–5
Aktien Emerging Markets (unhedged)	334.27	3.0	3	1–5
Nicht trad. Anlagen (hedged) <sup>1</sup>	169.29	1.5	2	0–5
Gold (NTA)	566.97	5.1	5	2.5–7.5
Infrastruktur <sup>1</sup>	504.62	4.5	4	2–10
Immobilien CH direkt (hedget)	1'280.85	11.4	14	11–17
Immobilien CH AST	100.70	0.9	1.5	0–3
Immobilien CH Fonds	20.20	0.2	–	0–1
Immobilien Ausland (nicht kotiert, hedged)	167.03	1.5	1.5	0–3
Hypotheken	281.20	2.5	3	1–5
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>11'218.78</b>	<b>100.0</b>	<b>100</b>	
Total übrige Guthaben (gem. Jahresrechnung)	39.11			
<b>Total Vermögensanlagen (gem. Jahresrechnung)</b>	<b>11'257.89</b>			
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.05			
<b>Total Aktiven gemäss Bilanz</b>	<b>11'258.93</b>			
Anteil Fremdwährungen ohne Absicherung	1'605.08	14.3	14.5	

<sup>1</sup> Für die Einhaltung der internen Bandbreiten wird das für Transaktionen reservierte Geld bereits der entsprechenden Anlageklasse zugeordnet. Daraus resultiert die Abweichung zur Darstellung in der Bilanz.

Die Anlagestrategie wie auch sämtliche Begrenzungen gemäss Art. 54, 54a, 54b und 55 BVV 2 sind 2023 jederzeit eingehalten worden.

## Erläuterungen zu den einzelnen Anlagekategorien

### Liquidität

Die ausgewiesene Liquidität in Höhe von CHF 809.5 Mio. setzt sich mehrheitlich aus Festgeldern und Geldmarktanlagen zusammen, die auch innerhalb des Fonds «Gallus Liquidity Fund» aktiv bewirtschaftet werden. Die Anlagerichtlinien des Fonds erlauben Geldmarktanlagen sowie den Kauf von Obligationen in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Anlagen darf ein Jahr nicht überschreiten.

### Obligationen Schweizer Franken

Die Obligationenanlagen in Schweizer Franken im Umfang von CHF 2'541.6 Mio. werden intern verwaltet. Die Anlage erfolgt mehrheitlich im Rahmen der Fonds «Gallus Obligationen CHF» und «Gallus Obligationen CHF Mid-Term».

### Obligationen Fremdwährungen – Unternehmensanleihen

Die sgpk hält über Fonds von Columbia Threadneedle (CHF 280.2 Mio.) europäische sowie über das von PineBridge betreute Teilvermögen «Gallus Unternehmensanleihen» (CHF 285.9 Mio.) amerikanische Unternehmensanleihen.

### Aktien Schweiz

Die Credit Suisse AG (Index Solutions) ist innerhalb des Teilvermögens «Gallus Aktien Schweiz» für die passive Verwaltung Schweizer Aktien (CHF 1'676.9 Mio.) zuständig.

### Aktien Welt

Mit der Verwaltung der Auslandaktien (CHF 2'558.9 Mio.) sind hierfür spezialisierte Unternehmen betraut. Credit Suisse («Gallus Aktien Welt Passiv» und «Gallus Aktien Welt Small Caps passiv») sind verantwortlich für die passiv verwalteten Indexmandate, die sich am globalen Aktienindex MSCI World bzw. MSCI Welt Small Cap orientieren. Die Aktienanlage in aufstrebenden Ländern wird betreffend dem Fonds «Gallus Aktien Emerging Markets» durch Connor, Clark & Lunn, und betreffend dem Fonds «SCIF Aktien Welt Emerging Markets passiv» durch Credit Suisse verantwortet.

### Nicht traditionelle Anlagen

Nicht traditionelle Anlagen umfassen die Anlageklassen Hedge Funds, Private Equity, Gold, Infrastruktur sowie allfällig weitere alternative Anlagen. Nicht traditionelle Anlagen sind mit einer hohen Unsicherheit verbunden, sodass bei der Auswahl von Produkten eine grosse Sorgfalt angezeigt ist. Über die Auswahl derartiger Anlageprodukte entscheidet der Anlageausschuss. Die Anlagen erfolgen über diversifizierte kollektive Anlagegefässe.

### Immobilienanlagen direkt

Die direkten Immobilienanlagen setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Nutzungsart	Marktwert in CHF	Anteil in %
Wohnhäuser	626'294'000	45.3
Gemischte Nutzung	500'868'800	36.3
Gewerbe	105'205'000	7.6
Im Bau	46'328'192	3.3
Bauland	2'150'000	0.2
Anlagestiftungen	100'698'859	7.3
<b>Total – Marktwert per Ende 2023</b>	<b>1'381'544'851</b>	<b>100.0</b>

Eine Liste mit allen Liegenschaften findet sich in Anhang 2.

Bei den Liegenschaften «im Bau» handelt es sich um folgende Objekte:

Objekt	Investition in CHF	Bezug
Bachstrasse, Kreuzlingen TG	23'120'000	2026
Wolfganghof Süd, Wolfganghof, 9014 St.Gallen	68'660'000	2025
Areal Wolfgang, 9014 St.Gallen	35'000'000	2028
Überbauung Stierwiesen, Wangen-Brüttisellen	36'500'000	2026
Überbauung Neuhaus, Rorschacherberg	60'000'000	2027
Überbauung Mühlegut, Goldach	20'300'000	2027
Grossackerstrasse 15, 9000 St.Gallen	2'650'000	
<b>Total – Gesamtinvestitionsvolumen</b>	<b>246'230'000</b>	

Gemäss dem seit 1. Juli 2023 gültigen Anlagereglement gelten Anteile an Immobilien-Anlagestiftungen mit Investitionsfokus Schweiz im Umfang von CHF 100.7 Mio. als direkte Immobilienanlagen.

### Immobilienanlagen indirekt

Die indirekten Immobilienanlagen Schweiz (CHF 20.2 Mio.) bestehen aus einer Beteiligung am Immobilienfonds CS1A der Credit Suisse. Ebenfalls ist die sgpk im Bereich indirekte Immobilien Ausland investiert. Ende 2023 lag der Bestand bei rund CHF 97.6 Mio. (UBS AST 3), zuzüglich der Investition bei CBRE Investment Management Indirect Ltd, London über CHF 69.4 Mio.

### Hypotheken

Die Hypotheken werden intern betreut. Der Bestand an Hypothekendarlehen nahm 2023 gegenüber dem Vorjahr um 19.7 Prozent auf CHF 281.2 Mio. zu.

## 6.5. Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente / Devisentermingeschäfte

### Derivate

Die sgpk setzt für das Bandbreitenmanagement bei Aktien Schweiz und Aktien Welt derivative Finanzinstrumente ein. Mittels Derivaten wird jedoch keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen ausgeübt. Sämtliche Verpflichtungen, die sich aus derivativen Finanzgeschäften ergeben oder sich im Zeitpunkt der Ausübung des Rechts ergeben können, sind vollständig gedeckt.

Ende Geschäftsjahr verfügte die sgpk über keine offenen Derivatpositionen.

### Devisenterminkontrakte

Zur Absicherung der Fremdwährungsrisiken gemäss Anlagestrategie setzt die sgpk Devisentermingeschäfte ein. Zum Bilanzstichtag bestehen die folgenden Absicherungskontrakte:

Währung	Betrag in Fremd- währung	Gegenwert in CHF	Bewertung am Stichtag	Bewertungs- erfolg
AUD	-10'620'000	-6'059'546	-6'068'878	-9'332
EUR	-489'070'000	-468'395'198	-452'595'147	15'800'051
GBP	-5'760'000	-6'297'529	-6'142'570	154'959
HKD	-28'000'000	-3'202'382	-3'001'942	200'440
JPY	-311'600'000	-1'857'707	-1'860'414	-2'707
USD	-699'800'000	-623'064'080	-585'275'052	37'789'028
<b>Erfolg der laufenden Devisentermingeschäfte</b>				<b>53'932'439</b>

Der Bewertungserfolg gemäss vorstehender Tabelle (Wiederbeschaffungswert der laufenden Devisentermingeschäfte per Bilanzstichtag) wird in den zugehörigen Anlagen Obligationen Fremdwährungen und nicht traditionelle Anlagen ausgewiesen.

## 6.6. Offene Kapitalzusagen

<b>Stand per 31. Dezember 2023</b>	<b>In USD</b>
Swiss Capital Anlagestiftung I	100'000'000
Bisher abgerufen	94'215'000
Verbleibende offene Kapitalzusage	5'785'000
<b>Stand per 31. Dezember 2023</b>	<b>In CHF</b>
Digital Transformation Fund S.C.S.	20'000'000
Bisher abgerufen	18'979'625
Verbleibende offene Kapitalzusage	1'020'375
<b>Stand per 31. Dezember 2023</b>	<b>In EUR</b>
EIP – Energy Infrastructure Europe SICAV – SIF	130'000'000
Bisher abgerufen	127'807'204
Verbleibende offene Kapitalzusage	2'192'796
<b>Stand per 31. Dezember 2023</b>	<b>In CHF</b>
Digital Transformation Fund II S.C.S.	25'000'000
Bisher abgerufen	8'250'000
Verbleibende offene Kapitalzusage	16'750'000

Stand per 31. Dezember 2023	In EUR
Direct Lending Fund II SLP – Arcmont	50'000'000
Bisher abgerufen	45'642'331
Recallable Distributions	12'194'003
Verbleibende offene Kapitalzusage	16'551'672

### 6.7. Securities Lending

Das Anlagereglement schliesst die aktive Wertschriftenleihe (Securities Lending) aus.

### 6.8. Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage

#### Zusammensetzung Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage 2023

Anlagekategorie Angaben in CHF	Anlageertrag	Kurserfolg	Total
Liquidität	7'105'710	3'266'079	10'371'789
Obligationen CHF	21'205'571	122'520'508	143'726'080
Obligationen FW (Staatsanleihen)	104'671	91'204	195'875
Obligationen FW (Unternehmensanleihen)	13'653'091	16'139'908	29'792'999
Aktien Schweiz	43'504'591	52'738'665	96'243'256
Aktien Welt	30'811'208	295'579'661	326'390'869
Nicht traditionelle Anlagen	16'427'351	13'387'863	29'815'214
Infrastruktur	15'460'800	59'710'414	75'171'214
Immobilien indirekt	3'914'857	-19'373'282	-15'458'425
Immobilien Schweiz direkt	46'362'396	-21'977'117	24'385'279
Hypotheken	2'924'070	-	2'924'070
<b>Anlageerfolg</b>	<b>201'474'316</b>	<b>522'083'904</b>	<b>723'558'220</b>
Vermögensverwaltungskosten			-22'691'017
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>			<b>700'867'204</b>

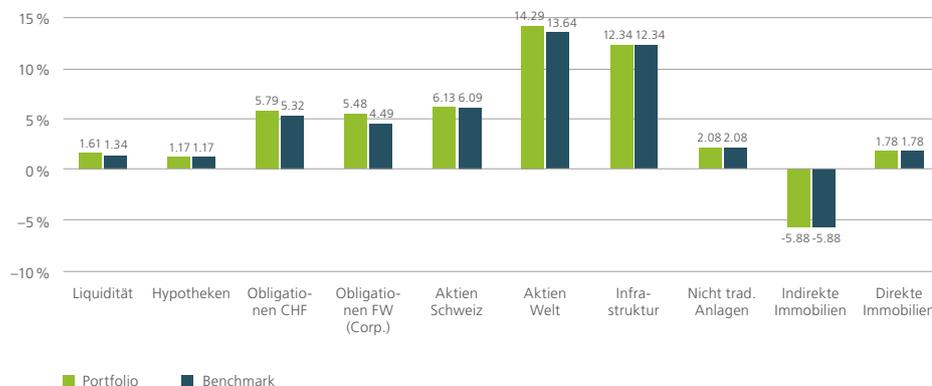
#### Performanceberechnung

Die Performanceberechnung wird durch den Global Custodian, Banque Pictet & Cie SA, als unabhängige Institution erstellt. Die Berechnung erfolgt nach der Time-Weighted-Return-Methode (TWR) auf täglicher Basis. Diese Methode entspricht den nationalen und internationalen Standards.

#### Performance 2023

Im Berichtsjahr beträgt die Performance auf den gesamten Vermögensanlagen 6.71 Prozent (Benchmark: 6.44 Prozent)

Performance 2023  
(in Prozent)



Die Entwicklungen an den Finanzmärkten waren im Jahr 2023 von der Inflation und den geldpolitischen Interventionen der Zentralbanken geprägt. Turbulenzen im Bankensektor in den USA und in der Schweiz sorgten im Frühjahr für zusätzliche Unruhe. Ab November trug eine beeindruckende Rally zu einer erfreulichen Gesamtjahresperformance der Finanzmärkte bei.

Trotz zahlreicher geldpolitischer Interventionen der Zentralbanken schwächte sich die Teuerung im Jahresverlauf nur schleppend ab. Erst im Oktober legte die Europäische Zentralbank (EZB) nach insgesamt zehn Erhöhungsschritten in Folge und bei einem Leitzins von 4.5 Prozent eine Verschnaufpause ein. Auch die Schweizer Nationalbank (SNB) belies den Leitzins im November bei 1.75 Prozent, obschon der Inflationsdruck dann mit 1.4 Prozent unter den Vormonatswerten lag. Die Unsicherheit in Sachen Teuerung hält weiterhin an, die SNB prognostiziert für die Schweiz eine Inflation von 1.9 Prozent für das Jahr 2024.

Auf den Obligationenmärkten sorgten die geldpolitischen Signale der Zentralbanken zu Jahresbeginn für einen Renditeanstieg. Ab Oktober drehte die Lage aufgrund der schwächelnden Konjunktur und des Inflationsrückgangs. Nichtsdestotrotz weisen wir dank der exzellenten Umsetzung unseres Portfolio-Managements per 31. Dezember eine sehr gute Performance unserer Obligationen CHF von 5.8 Prozent aus.

Der fulminante Jahresauftakt an den Aktienmärkten wurde durch die Turbulenzen im US-Bankensektor abrupt gebremst. Mehrere US-Banken mussten gerettet werden, um einen Flächenbrand zu verhindern. Auch die Notfusion von Credit Suisse und UBS hielt den Schweizer Aktienmarkt vorübergehend in Atem. Im Mai beflügelte das Thema Künstliche Intelligenz (KI) die Entwicklungen, insbesondere den US-Technologiesektor. Einen Teil der Gewinne büssten die globalen Aktienmärkte im Spätsommer allerdings wieder ein, bevor sie, angetrieben durch sinkende Inflationsraten und damit verbunden hohe Zinssenkungserwartungen, eine eindruckliche Rally hinlegten. Die Frankenstärke band den Schweizer Aktienmarkt vergleichsweise etwas zurück. Geringe Reaktionen zeigten die Märkte hingegen auf den Krieg in Israel.

Sowohl der weltweite Aktienindex (MSCI World) als auch der Swiss Performance Index (SPI) schlossen das Jahr deutlich im positiven Bereich ab. Auf Jahresbasis resultiert per 31. Dezember eine Performance von über 14 Prozent für globale Aktienanlagen, und auch der Schweizer Aktienmarkt zeigt ein Plus von rund 6.1 Prozent. Die Vermögensanlagen der sgpk profitierten von den Entwicklungen und wir verzeichnen eine Jahresperformance von rund 6.71 Prozent. Damit liegt das Portfolio (inkl. Kosten) vor der massgebenden Strategie (Benchmark 6.44 Prozent ohne Kosten).

### Langfristige Performance

Das kumulierte Vermögensverwaltungsergebnis seit Anfang 2005 fällt mit einer Wertsteigerung von 110.9 Prozent (BM 90.8) sehr positiv aus. Die resultierende Durchschnittsperformance liegt mit einem Wert von 4.0 Prozent p. a. rund 0.5 Prozent über dem massgeblichen Referenzwert (3.5 Prozent p. a.).

	Performance		Diff.	Volatilität		TE	IR
	PF	BM		PF	BM		
2023 – 1 Jahr (p.a. in %)	6.7	6.4	0.3	4.7	4.7	0.2	1.5
Seit Beginn (p.a. in %)	4.0	3.5	0.5	4.7	4.9	0.7	0.8

### 6.9. Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Die gesamten in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten belaufen sich auf rund CHF 22.7 Mio. Dies entspricht 0.2 Prozent der kostentransparenten Vermögensanlagen, was vergleichsweise wenig ist. Verantwortlich für die günstige Kostenstruktur sind der hohe Anteil der intern verwalteten Vermögen, der bewusste Einsatz von kostengünstigen passiven und aktiven Mandaten sowie die Verwaltung im Rahmen der Gallus-Fonds. Dank der Gallus-Fonds profitiert die sgpk von tiefen Depotgebühren und dem Wegfall der Stempelsteuer auf einem Grossteil der Vermögensanlagen.

### Darstellung der kostentransparenten Vermögensanlagen

#### Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

Angaben in CHF	31.12.2023
<b>Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>10'188'156</b>
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	12'502'860
– Liquidität	77'709
– Obligationen CHF	759'021
– Obligationen FW	1'027'856
– Aktien Schweiz	1'006'144
– Aktien Welt	3'353'734
– Private Equity	1'427'782
– Nicht traditionelle Anlagen	2'117'173
– Immobilien indirekt	2'104'440
– Immobilien direkt	629'003
<b>Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>22'691'017</b>

### Intransparente Kollektivanlagen – Bestände per 31. Dezember 2023

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand Anteile	Marktwert in Mio. CHF	In % des Vor- sorgevermögens
Anteil der nicht transparenten Anlagen				–	–
Anteil der transparenten Anlagen: Kostentransparenzquote				11'258.9	<b>100</b>
Total der Vermögensverwaltungskosten (CHF 22.7 Mio.) in Prozent der transparenten Anlagen				11'258.9	<b>0.2</b>

Die Kostentransparenzquote der sgpk beträgt 100 Prozent. Es müssen somit keine kostenintransparenten Anlageprodukte ausgewiesen werden.

### 6.10. Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserven

#### Anlagen beim Arbeitgeber

Es bestehen keine Anlagen beim Arbeitgeber.

#### Arbeitgeberbeitragsreserven

Entwicklung Arbeitgeberbeitragsreserve Angaben in CHF	2023	2022	Veränderung
Stand 1. Januar	–	–	–
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	–	–	–
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

Die Arbeitgeberbeitragsreserven werden nicht verzinst.

## 7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1. Übrige Forderungen

In dieser Position sind Beitragsforderungen gegenüber den angeschlossenen Arbeitgebern in der Höhe von CHF 35.6 Mio. (Vorjahr CHF 37.6 Mio.) enthalten. Die Forderungen wurden Anfang 2024 vollumfänglich beglichen.

### 7.2. Freizügigkeitseinlagen

Angaben in CHF	2023	2022	Veränderung
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	235'076'518	219'233'157	15'843'361
Korrekturen Vorjahr	–3'237	5'688	–8'925
Einlagen Deckungskapital Rentenbezüger (IV-Fälle Altrechtler)	–	54'505	–54'505
<b>Total</b>	<b>235'073'281</b>	<b>219'293'350</b>	<b>15'779'931</b>

### 7.3. Freizügigkeitsleistungen bei Austritt

Angaben in CHF	2023	2022	Veränderung
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	271'020'875	239'142'757	31'878'118
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt IV-Rentner	–	–	–
Erhöhung Austrittsleistung FZG17 und FZG18	2	–	2
Verzinsung Austrittsleistungen	428'684	318'819	109'865
<b>Total</b>	<b>271'449'561</b>	<b>239'461'577</b>	<b>31'987'984</b>

### 7.4. Verwaltungsaufwand

Verwaltungsaufwand im Einzelnen Angaben in CHF	2023	2022	Veränderung
Aufwand Versichertenverwaltung	3'575'068	4'188'887	–613'819
Aufwand Stiftungsrat	545'026	514'864	30'161
Aufwand für Revision	86'245	76'800	9'445
Aufwand für Experte für berufliche Vorsorge	168'952	190'658	–21'706
Aufwand für Direktauficht	30'000	30'000	–
Aufwand für Oberaufsicht	17'662	17'620	42
<b>Total</b>	<b>4'422'953</b>	<b>5'018'828</b>	<b>–595'876</b>

### 7.5. Vergütung Geschäftsleitung

Angaben in CHF	2023	2022	Veränderung
Gesamtsumme der Vergütung der Geschäftsleitung (Basissalär, Leistungsprämien und Zulagen)	1'046'082	1'074'031	-27'948

Die aufgeführte Summe der Vergütungen ist in der Betriebsrechnung in den Positionen «Vermögensverwaltungskosten» und «Allgemeine Verwaltung» enthalten.

### 7.6. Sonstiger Aufwand und Ertrag

Die übrigen Erträge 2023 beinhalten Provisionen auf Quellensteuerabzug und Gebühren für Wohneigentumsvorbezug. Der sonstige Aufwand enthält Parteientschädigungen aus Rechtsfällen und periodenfremde Korrekturen.

### 7.7. Freizügigkeitsleistungen und Renten

Die Zunahme der Position ist vor allem auf eine Abschlagszahlung der BVK für die Übernahme des Versichertenbestandes der Versicherten der ehemaligen HRS Rapperswil von CHF 185 Mio. zurückzuführen.

## 8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2022 am 19. Dezember 2023 zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine unerledigten Bemerkungen.

## 9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1. Teilliquidationen

Im Berichtsjahr sind keine Teilliquidationstatbestände eingetreten.

### 9.2. Laufende Rechtsverfahren

Im Berichtsjahr bestehen keine wesentlichen laufenden Rechtsverfahren.

## 10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.



Tel. +41 71 228 62 00  
www.bdo.ch  
stgallen@bdo.ch

BDO AG  
Vadianstrasse 59  
9001 St. Gallen

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der St. Galler Pensionskasse, St. Gallen

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der St. Galler Pensionskasse - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, dem Gesetz über die St. Galler Pensionskasse und den Reglementen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der St. Galler Pensionskasse unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Gesetz über die St. Galler Pensionskasse und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Tel. +41 71 228 62 00  
www.bdo.ch  
stgallen@bdo.ch

BDO AG  
Vadianstrasse 59  
9001 St. Gallen

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutari-schen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermö-gensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmun-gen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrich-tung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementa-rischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St. Gallen, 19. Juni 2024

BDO AG

Franco Poerio

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Marcel Geisser

Zugelassener Revisionsexperte

#### Beilage

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

## Anhang 1 (Angeschlossene Arbeitgebende)

### Kanton

Kanton St.Gallen

### Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten und öffentlich-rechtliche Stiftungen des Kantons

Direktion Fachhochschule Ostschweiz  
eGovernment St.Gallen digital  
Gebäudeversicherung  
Kantonsspital St.Gallen  
Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen  
Psychiatrie St.Gallen (neu seit 1. Januar 2023)  
Rheinunternehmen  
Sozialversicherungsanstalt Kt. St.Gallen  
Spitalregion Fürstenland Toggenburg  
Spitalregion Linth  
Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland  
St.Galler Pensionskasse  
Universität St.Gallen  
Zentrum für Labormedizin  
HSG Stiftung (neu seit 1. März 2023)  
Stiftung Kantonsspital Graubünden (neu seit 1. Januar 2023)

### Träger öffentlicher Volksschulen

Gemeinde Bad-Ragaz  
Gemeinde Berg  
Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil  
Gemeinde Benken  
Gemeinde Degersheim  
Gemeinde Diepoldsau  
Gemeinde Ebnat-Kappel  
Gemeinde Eschenbach  
Gemeinde Flawil  
Gemeinde Flums  
Gemeinde Gaiserwald  
Gemeinde Gams  
Gemeinde Goldach  
Gemeinde Gommiswald  
Gemeinde Grabs  
Gemeinde Häggenschwil  
Gemeinde Jonschwil  
Gemeinde Kaltbrunn  
Gemeinde Kirchberg  
Gemeinde Lichtensteig  
Gemeinde Mels  
Gemeinde Mosnang  
Gemeinde Muolen  
Gemeinde Nesslau  
Gemeinde Niederhelfenschwil  
Gemeinde Oberuzwil  
Gemeinde Pfäfers  
Gemeinde Quarten  
Gemeinde Rorschacherberg  
Gemeinde Rüthi  
Gemeinde Untereggen  
Gemeinde Sargans  
Gemeinde Schänis  
Gemeinde Schmerikon

Gemeinde Sennwald  
Gemeinde Sevelen  
Gemeinde Steinach  
Gemeinde Thal  
Gemeinde Tübach  
Gemeinde Uznach  
Gemeinde Uzwil  
Gemeinde Vilters-Wangs  
Gemeinde Waldkirch  
Gemeinde Walenstadt  
Gemeinde Wartau  
Gemeinde Widnau  
Gemeinde Wildhaus-Alt St.Johann  
Gemeinde Zuzwil  
Oberstufenschulgemeinde Altstätten  
Oberstufenschulgemeinde Bütschwil-Ganterschwil-Lütisburg  
Oberstufenschulgemeinde Mittlerrheintal  
Oberstufenschulgemeinde Oberbüren-Niederwil-Niederbüren  
Oberstufenschulgemeinde Oberriet-Rüthi  
Oberstufenschulgemeinde Rebstein-Marbach  
Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg  
Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden  
Oberstufenschulgemeinde Wittenbach  
Primarschulgemeinde Altstätten  
Primarschulgemeinde Amden  
Primarschulgemeinde Andwil-Arnegg  
Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg  
Primarschulgemeinde Balgach  
Primarschulgemeinde Berneck  
Primarschulgemeinde Eggersriet-Grub  
Primarschulgemeinde Eichberg  
Primarschulgemeinde Eichenwies-Kriessern-Montlingen-Oberriet  
Primarschulgemeinde Hinterforst  
Primarschulgemeinde Kobelwald-Hub-Hard  
Primarschulgemeinde Lienz  
Primarschulgemeinde Lüchingen  
Primarschulgemeinde Lütisburg  
Primarschulgemeinde Marbach  
Primarschulgemeinde Mörschwil  
Primarschulgemeinde Niederbüren  
Primarschulgemeinde Niederwil  
Primarschulgemeinde Rebstein  
Primarschulgemeinde Weesen  
Primarschulgemeinde Wittenbach  
Schule Neckertal (neu seit 1. Januar 2023)  
Schulgemeinde Oberbüren-Sonnental  
Schulgemeinde St.Margrethen  
Schulgemeinde Wattwil-Krinau  
Stadt Buchs  
Stadt Gossau  
Stadt Rapperswil-Jona  
Stadt Rheineck  
Stadt Rorschach  
Stadt St.Gallen  
Stadt Wil

### **Weitere angeschlossene Arbeitgebende**

BOS Service AG  
 BUS Ostschweiz AG  
 BOS SALÜ GmbH  
 DIE CHANCE, Stiftung für Berufspraxis in der Ostschweiz  
 Education Suisse  
 Evangelisches Schulheim Langhalde  
 fachstelle ostschweiz  
 Gemeinnützige und Hilfs-Gesellschaft der Stadt St.Gallen  
 (GHG)  
 Gymnasium Friedberg, Gossau  
 Heilpädagogische Schule Toggenburg  
 Heilpädagogische Vereinigung Rheintal (HPV)  
 Heilpädagogischer Dienst St.Gallen-Glarus  
 Heim Oberfeld, Marbach  
 Heimstätten Wil  
 Heilpädagogische Vereinigung Rorschach  
 Heilpädagogische Vereinigung Sargans-Werdenberg  
 Heilpädagogische Vereinigung Uzwil-Flawil  
 IG GIS AG  
 Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene ISME  
 Johanneum, Neu St.Johann  
 Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrerverband St.Gallen  
 Katholische Mädchensekundarschule Gossau  
 Katholischer Konfessionsteil des Kantons St.Gallen  
 Kinder-Dörfli Lütisburg  
 Kinderkrippe Schlössli St.Gallen  
 Kindertagesstätte Wattwil  
 Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft  
 Linthebene-Melioration  
 Linthwerk  
 Logopädische Vereinigung Oberrheintal  
 Logopädische Vereinigung Sarganserland  
 Logopädischer Dienst Linthgebiet  
 Logopädischer Dienst Mittelrheintal  
 OST – Ostschweizer Fachhochschule  
 Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein (OBV)  
 Palliative Care Stadt St.Gallen  
 RehabilitationsZentrum Lutzenberg  
 Schule St. Katharina Wil  
 Schulheim Hochsteig, Wattwil  
 Schulpsychologischer Dienst des Kantons St.Gallen (SPD)  
 St.Gallischer Hilfsverein für gehör- und sprachgeschädigte  
 Kinder und Erwachsene  
 Stiftung Balm, Rapperswil  
 Stiftung Sonnenhof, Ganterschwil  
 swissethics  
 Tixi Sarganserland Werdenberg (neu seit 1. Januar 2023)  
 Verband St.Galler Volksschulträger  
 Verein Bad Sonder, Teufen  
 Verein FOSUMOS  
 Verein Psychomotorik Region Wil  
 Verein Sprachförderzentrum Toggenburg  
 Zweckverband der Kirchgemeinden Bazenheim-Gähwil-Kirch-  
 berg

## Anhang 2 (Immobilienanlagen direkt)

### Geschäftsliegenschaften

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
Rapperswil-Jona	Schlüsselstrasse 12	8'208'000	
St.Gallen	Bodanstrasse 1	1'198'000	
St.Gallen	Bodanstrasse 4	3'192'000	
St.Gallen	Bodanstrasse 6	2'674'000	
St.Gallen	Bodanstrasse 8	2'808'000	
St.Gallen	Davidstrasse 27	14'750'000	
St.Gallen	Gatterstrasse 1/3	4'339'000	
St.Gallen	Greithstrasse 14/16	10'050'000	
St.Gallen	Kreuzackerstrasse 9	3'322'000	
St.Gallen	Lindenstrasse 23	1'271'000	
St.Gallen	Rosenbergstrasse 52	4'766'000	
St.Gallen	Varnbühlstrasse 19	4'060'000	
St.Gallen	Volksbadstrasse 12/14	4'313'000	
Wattwil	Ebnaterstrasse 136	13'390'000	
Wattwil	Kronenwiese 1	4'184'000	
Zürich	Räffelstrasse 11	22'680'000	
<b>Total Geschäftsliegenschaften</b>		<b>105'205'000</b>	<b>8</b>

**Wohnliegenschaften**

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
Altstätten	Ruppenstrasse 9/9a	11'400'000	
Buchs	Sternstrasse 3	4'580'000	
Chur	Guschaweg 7	3'115'000	
Chur	Myrthenweg 7-11	7'317'000	
Goldach	Klosterstrasse 7/9	2'966'000	
Goldach	Unterstrasse 7/9	3'073'000	
Gossau	Badweg 1-3a, Sportstrasse 14/14a	14'210'000	
Gossau	Lerchenstrasse 23-27a	9'985'000	
Kreuzlingen	Sägestrasse 3-5	32'220'000	
Niederuzwil	Ergetenstrasse 2	6'367'000	
Rapperswil-Jona	Bollwiesstrasse 30, Oberwiesstrasse 50-56	57'060'000	
Rapperswil-Jona	Bühlstrasse 4-8	33'770'000	
Rapperswil-Jona	Busskirchstrasse 86-90	2'866'000	
Rapperswil-Jona	Hohlweg 12-14, Speerstrasse 16-18	22'520'000	
Rapperswil-Jona	Hohlweg 3-15	48'070'000	
Rapperswil-Jona	Oberseestrasse 78	4'522'000	
Rapperswil-Jona	Säntisstrasse 2, Schönbodenstrasse 17	15'690'000	
Rapperswil-Jona	Seehofstrasse 18/20	4'899'000	
Rorschach	Widenstrasse 5/7	4'846'000	
Rorschacherberg	Sonnegg 2/3	3'125'000	
St.Gallen	Achslenstrasse 1/3	6'331'000	
St.Gallen	Bopparthofweg 4-14, Haggenstrasse 56-68e	54'860'000	
St.Gallen	Brauerstrasse 47/49	4'554'000	
St.Gallen	Dufourstrasse 139-141, Furglerstrasse 3-14	77'250'000	
St.Gallen	Ekkehardstrasse 1/3	5'564'000	
St.Gallen	Grütlistrasse 29/31	4'117'000	
St.Gallen	Martinsbruggstrasse 15-21	20'350'000	
St.Gallen	Museumstrasse 37/39	3'300'000	
St.Gallen	Tannenstrasse 42/44	3'455'000	
St.Margrethen	Kornaustrasse 30-34	19'710'000	
Stäfa	Tränkebachstrasse 45-55	48'820'000	
Steinach	Bildstock 1-13	12'480'000	
Wil	Bergholzstrasse 14-16	13'060'000	
Wil	Gottfried-Kellerstrasse 21-25	7'225'000	
Winkel	Seebüelstrasse 2-6	25'590'000	
Wittenbach	Bahnhofstrasse 1/3	2'907'000	
Wittenbach	Bruggwaldstrasse 84-96, Bruggalden 15	15'570'000	
Wittenbach	Stationsstrasse 1	8'550'000	
<b>Total Wohnliegenschaften</b>		<b>626'294'000</b>	<b>49</b>

### Gemischt genutzte Liegenschaften

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
Altstätten	Breite 49	4'749'000	
Arbon	Stickereistrasse 4	27'790'000	
Heerbrugg	Widnauerstrasse 2–6, Nefenstrasse 2/2a	39'720'000	
Rapperswil-Jona	Bühlstrasse 9–13	24'990'000	
Rapperswil-Jona	Kniestrasse 29/31	16'880'000	
Steffisburg	Scheidgasse 6–12	48'680'000	
St.Gallen	Blumenbergplatz 9, Redingstrasse 10	14'450'000	
St.Gallen	Lindenstrasse 52	4'874'000	
St.Gallen	Rorschacherstrasse 249–253	20'290'000	
St.Gallen	Rosenbergstrasse 42b, Winkelriedstrasse 10/12	28'600'000	
St.Gallen	Ulmenstrasse 9–11	39'770'000	
St.Gallen	Wolfganghof 12–19	64'230'000	
St.Gallen	Wolfganghof 5–13	33'380'000	
St.Gallen	Wolfganghof TG 9	215'800	
Volketswil	In der Höh 28–48	102'960'000	
Wattwil	Bahnhofstr. 34/36, Ebnaterstr. 62/64, Rietwisstrasse 3–7	29'290'000	
<b>Total gemischt genutzte Liegenschaften</b>		<b>500'868'800</b>	<b>39</b>

### Neubauten

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
Kreuzlingen	Bachstrasse 3/5	2'531'666	
St.Gallen	Wolfganghof Süd	20'896'506	
St.Gallen	Areal Wolfgang	9'084'924	
Wangen-Brüttisellen	Stierwiesen	842'213	
Rorschacherberg	Neuhus	10'269'194	
Goldach	Mühlegut	56'057	
St.Gallen	Grossackerstrasse 15	2'647'633	
<b>Total Neubauten</b>		<b>46'328'192</b>	<b>4</b>

### Bauland

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
St.Gallen	Hadwigstrasse	2'150'000	
<b>Total Bauland</b>		<b>2'150'000</b>	<b>0</b>
<b>Total</b>		<b>1'280'845'992</b>	





---

St.Galler Pensionskasse  
Rosenbergstrasse 52  
9001 St.Gallen  
[www.sgpk.ch](http://www.sgpk.ch)